



## Bericht zur Hauptversammlung vom 04. Mai 2006

### 1. Die DSV-Skischulen im Bezirk

Im Bezirk Mittlere Alb wurden für die Saison 2005 / 2006 insgesamt 26 DSV-Skischulen durch den Fachausschuss Skischule im Schwäbischen Skiverband genehmigt. Dies entspricht ca. 1/3 aller Vereine im Bezirk. Bedauerlicherweise wurden zwei Skischulen für die vergangene Saison nicht mehr genehmigt. Die Gründe sind vielfältig jedoch in der Hauptsache auf Nachwuchsprobleme im Bereich ehrenamtlicher Tätigkeit zurückzuführen.

### 2. Leistungsvergleich der DSV-Skischulen im Bezirk

Von den Skischulen wurde wiederum sehr gute Arbeit geleistet. Insgesamt sind an den Verband 24.783 Kurstage gemeldet worden, ein Zuwachs von ca. 8,5 %.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die sehr gute Arbeit bei allen DSV-Skischulen bedanken.

### 3. Umsetzung der Rahmenordnung für Skischulen

Die neue Rahmenordnung hat zunächst, wie alles Neue, verunsichert. Jedoch die intensive Beratung der Skischulleiter im Rahmen der Skischulleiter-Seminare des Verbandes zeigte deutlich die Verbesserungen gegenüber der alten mehr als 25 Jahre alten Ordnung auf. Der Stellenwert der DSV-Skischule im nationalen und internationalen Verbund hat sich gefestigt.

Zu meinem Bedauern hat sich ein wesentlicher Punkt dieser Rahmenordnung nicht wie gewünscht umsetzen lassen. Sie gilt nämlich auch für die nicht lizenzierte Vereinsskischule. An diesem Punkt war und bin ich auch heute noch der Auffassung ansetzen zu müssen. Und so wird auch im Herbst diesen Jahres eine weitere Veranstaltung zur Ausbildung der Vereinsskischulleiter angeboten werden. Der vorgesehene Themenkreis umfasst das Vereinsrecht, das Aufgabengebiet der Skischulleiter, die Ausbildung im Verband u. f. m. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

### 4. Änderung der Skischulgesetze in den Alpen

Die bis in das Jahr 2005 hineinreichenden massiven Behinderungen unserer DSV-Skischulen, besonders im Raum Tirol und Vorarlberg, sind zwischenzeitlich fast nicht mehr festzustellen. Die Vorgehensweise des DVS zeigte Wirkung. So wurde zwischenzeitlich durch die EU-Kommission mitgeteilt, dass die Landesregierungen in Tirol und Vorarlberg dem Druck des vom DVS-INTERSKI DEUTSCHLAND eingeleiteten EU-Beschwerdeverfahrens nachgegeben haben und ihre diskriminierenden Schischulgesetze korrigieren werden. Absehbar dürfen daher deutsche Skischulen im Ausflugsverkehr in den Skigebieten von Tirol und Vorarlberg wieder eigene Skilehrer OHNE Höchstqualifikation einsetzen. Die EU-Kommission hat mitgeteilt, dafür Sorge zu tragen, dass die Gesetzeskorrekturen zügig umgesetzt werden.

Aber, bei aller kommenden gesetzlichen Regelung sollten wir sportlich und fair mit unseren Kollegen im Ausland das gemeinsame Ziel im Auge behalten, nämlich unseren Freunden und Gästen die Freude am Schneesport zu vermitteln.



## 5. Schulskitage im Schwäbischen Skiverband

Anfang Februar konnte dieses Jahres konnte das Schneesportfestival der Schulen wiederum mit einer hohen Beteiligung in Oberjoch durchgeführt werden. So konnten über 3.000 Schüler und Betreuer an zwei Tagen den Wintersporttag ihrer Schule durchführen und die angebotenen Stationen wie Bojencarven, Skitty-Parcour, Geschwindigkeitslauf u.v.m nutzen. Gleichzeitig konnte an den beiden Tagen in einem Riesentorlauf der Schulmeister ermittelt werden. Einen nicht unerheblichen Beitrag zu dieser Veranstaltung leisteten die DSV-Skischulen unseres Bezirkes aus Eislingen, Kirchheim und Wernau. Die Ausrichter bieten allen Vereinen die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit den Schulen den Kontakt zur Jugend zu finden und im Rahmen dieser Veranstaltung Talente zu sichten und dem Schneesport zuzuführen.

Der Termin für das 10. Schneesportfestival , 8. und 8. Februar 2007, sollte daher fest in der Vereinsplanung fixiert werden.

## 6. DSV-Skischule, eine Herausforderung für unsere Vereine

Für die Gründung einer DSV-Skischule gibt es folgende Gründe

- \* Die Werbung mit dem DSV-Logo stellt in der Öffentlichkeit einen Qualitätsmaßstab dar
- \* Durch die Rahmenordnung für die DSV-Skischulen wird ein hohes Niveau an Ausbildung und Organisation gefordert und durch die hervorragende Arbeit unserer Landes- und Bundesausbilder auch erreicht
- \* Durch die nur für DSV-Skischulen genehmigte Verwendung des DSV-Logo wird die Suche nach Sponsoren für den Verein erleichtert

Wenn in den Vereinen oder Abteilungen ein Interesse an der Organisation DSV-Skischule besteht oder geweckt wurde, besteht die Möglichkeit einer weiteren und ausführlichen Information durch

Hans Peter Saur  
Referat DSV-Skischule  
Amselweg 9  
73249 Wernau  
Tel. 07153 / 32610

Wernau, den 24. April 2006